



Innovationswettbewerb "Künstliche Intelligenz"

aiQu

AI Quality Made in Germany: Standardisierung und Zertifizierung von KI-Systemen

Wirtschaftsbereiche

Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Gesundheit, Automotive, Produktion, Smart Cities, Logistik, Luft- und Raumfahrt,

Kurzsteckbrief

Nicht nur Aufgrund der nationalen KI Strategie der Bundesregierung, sondern auch durch die rasante Verbreitung und hohe Komplexität von KI Systemen entstehen branchenübergreifend neue algorithmische, technologische und ethische Herausforderungen, die selbst führende Technologiekonzerne bisher nicht lösen konnten. Zusammengefasst existieren generische KI Probleme in den Bereichen KI Robustheit, Verständlichkeit, Leistungsfähigkeit, Privatsphäre, und Ethik. Viele dieser KI Probleme wären durch eine strukturierte Standardisierung, Analyse und Zertifizierung von KI Systemen vermeidbar. Ziel dieses Projekts ist die Erstellung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards für KI Systeme und die Entwicklung geeigneter open source Werkzeuge als Grundlage einer Zertifizierung mit Gütesiegel.

Koordinator

Herr Joachim Lonien

DIN e.V.

Joachim.Lonien@din.de www.din.de

Konsortialpartner

DIN e.V. (Konsortialführer), Neurocat GmbH, TÜV Süd, IKW der Universität Osnabrück

Innovation

Heute

- DIN SPEC 92001-1, *Künstliche Intelligenz - Life Cycle Prozesse und Qualitätsanforderungen - Teil 1: Qualitäts-Meta-Modell*

In Zukunft

- DIN SPEC 92001-2, *Künstliche Intelligenz – Anforderungen an die Robustheit*
- DIN SPEC 92001-3, *Künstliche Intelligenz – Anforderungen an die Verständlichkeit*
- Zertifizierungsprogramm zu KI